

Inhalt.

	Seite
Vorwort	III—VI
Erster Abschnitt. Die Vorgeschichte der Monumenta Germaniae historica	1—33
Stein nach dem Wiener Kongreß 1. 2. Der Plan einer Ausgabe der deutschen Geschichtsquellen. Johannes von Müllers Plan 3—5. Besprechung Steins mit Goethe 5. 6. Savignys Plan 6—8. Steins Verbindung mit Savigny. Wessenbergs Programm 8—11. Der Berliner Plan einer Gesellschaft für deutsche Geschichte 11—15. Hardenbergs und Schuckmanns Stellung dazu 16. 17. Steins Propaganda dafür. Goethe. Die Brüder Grimm 17—19. Steins selbständiges Vorgehen. Mitwirkung Büchlers und Dümges bei der Vorbereitung. Anwerbung von Bundestagsgesandten. Beschaffung von Geldmitteln 20—27. Die Ankündigung des Unternehmens 28—32. Unterhandlungen mit Cotta und mit Bundestagsgesandten 33.	
Zweiter Abschnitt. Die Begründung der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde und ihre ersten Unternehmungen	34—142
Die Gründung des Vereins der Bundestagsgesandten 34. 35. Die Gesellschaft 36. 37. Erste Statuten 38—42. Zuziehung Schlossers 43. Stellung Dümges. Das „Archiv“ der Gesellschaft 43. 44. Erste Mitglieder 45. 46. Erste Eingabe an den Bundestag. Dessen Beschluß 46. 47. Wirkung des Beschlusses 47—51. Gutachten der Berliner Akademie 51 bis 53. Altensteins Antrag auf Unterstützung 53. 54. Weitere Beschlüsse des Bundestages und das Verhalten der Regierungen dazu 55—57. Preußische Bewilligungen 58—62. Wangenheims Bericht an den König von Württemberg 63. 64. Anhaltische und kurhessische Unterstützung 64. 65. Veränderungen im Bestande der Zentralkommission. Fichard 66—69. Politische Schwierigkeiten. Absage Dahlmanns 69—71. Steins persönliche Tätigkeit 71—74. Verhandlungen über den Plan der Ausgabe 75—80. Sammlung von Material und andere Vorbereitungen. Goethes Arbeiten für die Gesellschaft 81—84. Dümges und Mones Reise in Süddeutschland und der Schweiz 84. 85. Arbeiten in Paris. Andreas v. Merian. Färbers kostspielige Kollationenfabrik 86—91. Georg Heinrich Pertz 91—96. Seine Sendung nach Wien 96—98. Verhältnis Österreichs zur Gesellschaft. Metternich und Gentz 99—101. Arbeiten Pertzens in Wien; seine Reisen in Österreich, seine Anstellung in Hannover 101—104. Seine Sendung nach	

Italien. Bekanntschaft mit Bluhme. Verhältnis zu Niebuhr 105—114. Erschütterung von Dümigés Stellung. Sein Konflikt mit Fichard und sein Rücktritt 115—120. Büchlers Rücktritt vom Sekretariat der Gesellschaft 120. 121. Johann Friedrich Böhmers Eintritt 121—124. Verhandlungen über die Ersetzung Dümigés 124—128. Berufung Pertzens zur Redaktion der Ausgabe. Der Cappenberger Plan. Die Sitzungen der Zentralkommission vom Februar 1824. Pertzens wirkliche Stellung und seine irrigen Angaben darüber. Der endgültige Plan der Ausgabe 128 bis 142.

Dritter Abschnitt. Die Monumenta Germaniae historica unter Stein und Pertz 1824—1831 . 143—186

Äußere Organisation der Gesellschaft. Die im Jahre 1830 abgeänderten Statuten. Mitgliederernennungen 143—146. Die Zusammensetzung der Zentralkommission. Eintritt Naglers 146—148. Der Vertrag mit der Hahnschen Buchhandlung 149. 150. Der fünfte Band des Archivs. Der erste Band der Monumenta 150—156. Pertzens erste Reise nach Paris und London. Seine erste Heirat 156—159. Versöhnung mit Dahlmann 159. 160. Der zweite Band der Monumenta 160—162. Mangel an Mitarbeitern. Bruch mit Wytttenbach und Müller und mit Stenzel 162—167. Gewinnung Lappenbergs 167. 168. Bluhme und die Abteilung der Leges 168. 169. Böhmers Übernahme der Diplomata. Seine Regesten 170—173. Die Finanzlage der Gesellschaft. Versuche ihrer Verbesserung. Der Subskriptionsplan 174—184. Tod Steins 185. 186.

Vierter Abschnitt. Die Monumenta Germaniae unter Pertz und Böhmmer. 1. Bis zur Übersiedelung Pertzens nach Berlin 1831—1842 187—257

Nagler Präsident der Zentralkommission. Böhmmer und Pertz ordentliche Mitglieder der Zentralkommission. Schlossers Stellung 187—190. Pertzens politische Tätigkeit 191—193. Böhmers Regesten und Reisen. Reise Böhmers und Pertz' nach Süddeutschland und Österreich. Chmels Regesten Ruprechts 194—200. Finanzlage der Gesellschaft. Die Eingabe an die Wiener Ministerkonferenz von 1834. Der Unterstützungsbeschluß des Bundestages 201—205. Die Bewilligungen der Bundesregierungen 205—209. Naglers Austritt aus der Zentralkommission 210—212. Bethmanns erste Mitarbeiterschaft 213. Der dritte Band der Monumenta 214—216. Böhmmer. Seine Reise mit Pertz nach den Niederlanden und Belgien 216—218. Versuch der Gewinnung eines ständigen Mitarbeiters. Haupt. Eintritt Waitzens. Wiedereintritt Bethmanns 219—225. Der vierte Band der Monumenta 225—227. Reise von Pertz und Waitz nach Frankreich 227. 228. Der fünfte Band der Monumenta (SS. III) 228—231. Die Scriptores rerum Germanicarum. Der siebente Archivband 231—233. Reisen von Bethmann, Waitz, Pertz 233—236. Der sechste Band der Monumenta (SS. IV) 235. 236. Reisen und Regesten Böhmers. Chmels Regesten Friedrichs III. 236—241. Reise Böhmers und Pertz' nach dem Elsaß und der Schweiz.

Veränderung ihres Verhältnisses zueinander 241—245. Pertzens Berufung nach Berlin. Waitz' Berufung nach Kiel 245—254. Neuer Vertrag mit der Hahnschen Buchhandlung. Grotefend als Korrektor 254—257.

Fünfter Abschnitt. Die Monumenta Germaniae unter Pertz und Böhmer. 2. Von Pertzens Übersiedelung nach Berlin bis zu Böhmers Tode 1842—1863 258—395

Pertzens Stellung in Berlin, Verhältnis zu Waitz und Bethmann 258—261. Köpke und Wattenbach Mitarbeiter 261 bis 265. Der siebente und achte Band der Monumenta (SS. V. VI) 265—270. Verhandlungen über einen Bericht an die Bundesversammlung. Die Frage der Rechnungslegung 271—275. Böhmers Wunsch einer Befreiung von den Geschäften der Gesellschaft. Seine Fontes. Seine Reise mit Pertz nach Böhmen 275—283. Geldverwaltung der Gesellschaft durch die Bundeskasse. Rechnungswesen. Neue Regierungsbewilligungen. Bericht an den Bundestag 283—293. Bewilligung der Unterstützungen auf zehn Jahre nach Maßgabe der Bundesmatrikel 293—297. Reisen Pertzens nach England, Bethmanns nach Süddeutschland 297—299. Der neunte Band der Monumenta (SS. VII) 299—301. Wilmans Mitarbeiter 301. 302. Die Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit 302—304. Pläne Pertzens. Röstells und Giesebrechts Arbeiten für die Vitae pontificum Romanorum. Haupts Übernahme des Cassiodor 304. 305. Der zehnte Band der Monumenta (SS. VIII) 305 bis 307. Wattenbachs Reise nach Österreich 307—309. Köpkes Austritt. Abel und Merkel als Mitarbeiter. Die Ausgabe der Leges Alamannorum 310—314. Der elfte und zwölfte Band der Monumenta (SS. IX. X) 314—318. Bethmanns zweite italienische Reise und sein Zerwürfnis mit Pertz 319—324. Wattenbachs Austritt 325. Schöne, Jaffé, Karl Pertz Mitarbeiter 325—332. Der dreizehnte und vierzehnte Band der Monumenta (SS. XI. XII) 333 bis 336. Pertz und die Monumenta auf der Höhe des Ruhmes 337—339. Einwirkung der Monumenta auf die deutsche Geschichtswissenschaft 339—341. Einwirkung auf das Ausland (Der Name Monumenta 342): Italien, England, Portugal, Frankreich, Belgien, die Niederlande, Ost- und Nordeuropa 342—348. Reisen Jaffés 349. Pertzens zweite Heirat, seine Reisen nach England 350. 351. Sein Programm für die Fortsetzung der Monumenta 351. Röstells Versagen 352. Die Leges: Merkel, Richthofen. Boretius als Mitarbeiter 353—355. Böhmers Rücktritt von der Urkundenausgabe. Lösung der Regesten von den Monumenta 355—358. Wiederaufnahme des Planes der Urkundenausgabe. Sein Scheitern an der Frage des Folioformats 358—369. Der sechzehnte Scriptorband 370 bis 373. Winkelmann und Arndt Mitarbeiter 373—375. Der siebzehnte Scriptorband 375—378. Zerwürfnis mit Jaffé 378—384. Pabst Mitarbeiter 384. Der achtzehnte Scriptorband 385—388. Der dritte Legesband 388—390. Böhmers letzte Verhandlungen mit Pertz. Sein Tod 390—395.

Sechster Abschnitt. Die Monumenta Germaniae unter Pertzens alleiniger Leitung 1863—1873 396—477

Die Opposition gegen Pertzens Leitung. Gfrörers Angriffe. Bekanntwerden der Thesaurierungspolitik 397—399. Die Geheimhaltung des gesammelten Materials. Pertz' Beziehungen zu Sickel 399—403. Die Stellung von Karl Pertz bei den Monumenta 403. Wattenbachs Anregung eines Eingreifens des Bundes in die Frage der Ergänzung der Zentralkommission 404—406. Robert v. Mohls Anfragen bei Waitz und Stälin 406—408. Erste Verhandlung in der Bundesversammlung 408. Gutachten von Ranke, Droysen, Nitzsch, Dümmler, eingeholt vom preußischen Kultusminister 408—410. Pertzens Widerstand, Verhandlungen Mühlens mit ihm. Die Kooptation Lappenbergs, Stälins und Eulers in die Zentralkommission 410—415. Bismarcks Stellungnahme 415. 416. Der Bundestagsausschuß in Sachen der Monumenta 416. Verhandlungen in Berlin. Mühlens und Pertz. Bismarck und Mühlens 416—420. Erörterung der Angelegenheit im Kreise der deutschen Fachgelehrten 420—422. Lappenbergs Reformplan von Pertz abgelehnt 422. 423. Lappenbergs Tod 424. Der Bericht des Bundestagsausschusses, verfaßt von Mohl 424—427. Stellung Pertzens und der preußischen Regierung dazu. Kooptation Bluhmes in die Zentralkommission. Neue Mitgliederernennungen 427—434. Das Scheitern des Reformplanes durch die Auflösung des Deutschen Bundes 434. Die Finanzlage der Monumenta. Bewilligungen Preußens, Bayerns, des Norddeutschen Bundes, Österreichs 435—438. Erstarkung der Opposition gegen Pertz. Zerwürfnis mit Boretius 439—444. Der vierte und der fünfte Legesband 444—446. Pertzens geringe Teilnahme an der Editionsarbeit 446—448. Reisen der Mitarbeiter. Pabsts Tod 448—449. Weiland, Ehrenfeuchter, Scheffer-Boichorst Mitarbeiter 449—452. Der neunzehnte, zwanzigste und einundzwanzigste Band der *Scriptores* 453—460. Das fünfzigjährige Jubiläum der Monumenta 463. Immer stärkere Opposition gegen Pertz 460—461. Jaffés Bibliotheca. Sein neuer Konflikt mit Pertz. Eindruck seines Selbstmordes 462—468. Der zweiundzwanzigste Band der *Scriptores* 469. 470. Die *Merovinger-Diplome* 471—473. Pertz' letzter Bericht über die Monumenta 473. Der dreiundzwanzigste Band der *Scriptores* 474—477.

Siebenter Abschnitt. Die Reorganisation der Monumenta Germaniae historica 1872—1875 478—521

Vorschlag der Berliner philosophischen Fakultät, Waitz nach Berlin zu berufen 478. 479. Rankes Korrespondenz mit Waitz 479—481. Verhandlung Olshausens mit Waitz; Mißverständnis der Auffassung Waitzens 482—484. Falks Anregung der Ersetzung Pertzens durch Waitz bei der Reichsregierung 484. 485. Gutachten einer Kommission von Berliner Akademikern 485—489. Delbrücks Verhandlungen mit Österreich. Beschluß des Bundesrates, die Monumenta der Berliner Akademie zu unterstellen 489. Waitz' Erklärung im *Hannoverschen Courier* 489—492.

Nitzsch nach Berlin berufen 492. Bedingte Annahme der Leitung durch die Akademie 493. Verhandlungen der Reichsregierung mit Pertz durch Lepsius 493—497. Abkommen der Akademie mit Pertz 497—499. Opposition der Fachmänner gegen die Leitung der Monumenta durch die Akademie 499—502. Dümmlers Ablehnung der Berufung nach Berlin 503—504. Waitzens Ansicht über die Reorganisation 504. 506. Verhandlungen mit Waitz 506. Die Oktoberkonferenz des Jahres 1873 in Berlin. Eulers Protest. Abtretung der Monumenta durch die alte an die neue Zentralkommission 507—512. Verhandlungen mit den Akademien in München und Wien 513—516. Die neuen Statuten 517—519. Verhandlungen mit Waitz über die Annahme des Vorsizes 520. 521.

Achter Abschnitt. Die Monumenta Germaniae historica unter Waitz 1875—1886 522—618

Konstituierung und Zusammensetzung der neuen Zentralkommission 522—525. Die Abteilungen und ihre Leiter 526. 527. Dotation der Monumenta 527. 528. Verträge mit der Hahnschen und der Weidmannschen Buchhandlung 529. Gestaltung der Edition: Format, Sprache 530—532. Danksagungsdiplome 532. 533. Charakter der Waitzischen Oberleitung 533. 534. Mommsens Grundsätze für die Auctores antiquissimi 534—537. Die Ausgaben dieser Abteilung 537—541. Die Scriptorum-Abteilung. Abgang der alten Mitarbeiter 542. Heller, Holder-Egger, Kohl, Krusch, Franke, v. Heinemann Mitarbeiter 543—546. Die Folioserie der Scriptorum 547—561. Die Quartserien 561—572. Die neugestaltete Oktavserie 572—574. Die Leges. Zeumer Mitarbeiter 575. Stadtrechte 575—577. Volksrechte 577 bis 579. Kapitularien. Verhandlungen mit Boretius 579 bis 582. Konzilien. Lippert, Stoeber, Bretholz Mitarbeiter 582. 583. Konstitutionen 583. 584. Formulare 584—586. Die Diplomata. Beseitigung von Karl Pertz 586. 587. Beschluß des Beginnes der Ausgabe mit dem 10. Jahrhundert 588. Arbeitsweise und Mitarbeiter: Foltz, Laschitzer, Uhlig, v. Ottenthal, Fanta, P. Kehr, Erben 588—591. Die Ausgabe 592—594. Die Epistolae. Die Mitarbeiter: Ewald, Rodenberg, Gundlach und ihre Ausgaben 594—602. Winkelmanns Acta imperii inedita 603. 604. Die Antiquitates. Mitarbeiter an den Poetae latini: Manitius, Traube 604—608. Nekrologien und Libri confraternitatum 608—611. Neues Archiv 611. 612. Verhandlung im Bundesrat über die Monumenta im Jahre 1884. Denkschrift Waitzens 612—614. Waitzens Vorbereitung der Ausgabe des Liber pontificalis 614—616. Seine Krankheit und sein Tod 617. 618.

Neunter Abschnitt. Die Monumenta Germaniae historica unter Wattenbach und Dümmler 1886—1902 619—709

Rechtliche Stellung der Zentralkommission 619—621. Wattenbach stellvertretender Vorsitzender 621. Die Plenarversammlung vom Juni 1886. Beschluß die Umwandlung

der Stelle des Vorsitzenden in eine Beamtenstellung zu beantragen. Erste Präsentationswahl 621—625. Konflikt Wattenbachs mit dem Lokalausschuß 626. 627. Statutenänderung wegen der Beamtenstellung des Vorsitzenden. Zusammensetzung der Zentralkommission. Zweite Präsentationswahl 627—631. Verhandlung der Reichsregierung mit dem preußischen Kultusministerium über die Ernennung des Vorsitzenden. Althoffs Vorschlag 631. 632. Dritte Präsentationswahl 633. Ablehnung der Berufung zum Vorsitzenden durch Weiland. Ernennung Dümmlers 633—635. Holder-Eggers Stellung 635. 636. Charakter der Leitung Dümmlers 637. 638. Holder-Egger etatsmäßiges Mitglied der Zentralkommission 639. Erhöhung der Dotation der Monumenta 640—642. Neuordnung der Abteilungen nach Wattenbachs Rücktritt von den Arbeiten 642. 643. Veränderungen im Bestande der Zentralkommission 643—647. Die Auctores antiquissimi 647—650. Mommsens Schlußbericht 650. Neue Aufgaben dieser Abteilung 651. Mommsens *Liber pontificalis* 652. 653. Die *Scriptores rerum Merovingicarum*. Kruschs Mitarbeiter Levison 654—657. Die Deutschen Chroniken 657—659. Deutsche Lieder und Sprüche 659. 660. Sackur, Dieterich, H. Böhmer Mitarbeiter der *Scriptores*-Abteilung 660. 661. *Libelli de lite* 662. 663. Die *Folio*- und die neue Quartserie der *Scriptores*. Eberhard, Cartellieri, K. A. Kehr Mitarbeiter 663—672. Die Oktavserie der *Scriptores* 673—676. Die *Leges* unter Brunner. Stadtrechte. *Libri feudorum*. *Placita* 676. 677. Schluß der *Folioserie*, Quartserie der Volksrechte. *Fontes iuris Germanici antiqui* 677 bis 680. Kapitularien. Boretius' Rücktritt. Mitarbeiter: Krause, Werminghoff 680—682. Konzilien 682. 683. Konstitutionen. Weilands Tod. Mitarbeiter: Schwalm 683—685. Die *Diplomata*. Rücktritt Sickels 686. Kaiserurkunden des 11. Jahrhunderts. Mitarbeiter Bresslau: Reincke-Bloch, M. Meyer, Holtzmann, Wibel, Hessel 686—688. Karolinger-Urkunden. Mitarbeiter Mühlbachers: Dopsch, Tangl, Schedy, Lechner, Hirsch 689—691. *Epistolae*. Mitarbeiter: Gundlach, Hampe, v. Hirsch-Gereuth, Alfons Müller 691—698. Vollendung der *Epistolae saec. XIII.* durch Rodenberg 693. 694, des *Registrum Gregorii I.* durch Hartmann 699. *Poetae latini*. Mitarbeiter Traubes: v. Winterfeld. Plan einer Ausgabe der Sequenzen. Hrotswitha 700—704. Nekrologien 704—706. Neues Archiv 706. 707. Dümmlers Tod 708. Die neue Zeit 709.

**Zehnter Abschnitt. Die Monumenta Germaniae
historica seit dem Tode Dümmlers 1902 bis
1919 (Übersicht)**

710—752

Holder-Egger stellvertretender Vorsitzender. Neuordnung der Abteilungen 710. Erste Präsentationswahl 711. 712. Opposition gegen Holder-Eggers Ernennung. Erwägungen über eine Neuorganisation der Monumenta 712—716. Änderungen in der Zusammensetzung der Zentralkommission. Mühlbachers Tod. Tangl Leiter der Ausgabe der Karolinger Diplome. Dritte *Diplomata*-Abteilung (staufische Zeit) unter v. Ottenthal 716. 717. Kosers Wahl und Er-

nennung zum Vorsitzenden 718. Der Vorsitz im Nebenamt. Kosers Leitung 718. 719. Abkommen mit der Archivverwaltung. Erhöhung der Dotation und der Gehalte der Mitarbeiter 719. 720. Die Abteilungen. Werminghoff und Tangl Leiter der Epistolae 721. Traubes Austritt aus der Zentralkommission. Winterfelds Rücktritt von der Mitarbeit 721. 722. Die Traubebibliothek 723. Holder-Egger Leiter, Strecker Mitarbeiter der Antiquitates 724. Das Neue Archiv 724. Holder-Eggers Tod 724—726. Nachfolge Bresslaus bei den Scriptorum, Tangls und Zeumers bei dem Neuen Archiv, Streckers bei den Antiquitates. Eingehen der Stelle des etatsmäßigen Mitgliedes der Zentralkommission. Schaffung zweier etatsmäßiger Mitarbeiterstellen 726. Neuer Plan für die Scriptorum-Abteilung. Einführung der deutschen Sprache bei der Oktav- und Quartserie der Scriptorum, bei den Epistolae selectae und den Fontes iuris Germanici antiqui 726. 727. Zeumers Tod 727. 728. Tod Kosers, Brunners, v. Simsons 728. 729. Tangl stellvertretender Vorsitzender, Seckel Leiter der Leges. Neuwahlen in die Zentralkommission 729. Die Mitarbeiter der letzten Jahre 732—734. Die Publikationen. Auctores antiquissimi 734. 735. Scriptorum rerum Merovingicarum 735. 736. Die Scriptorum: Hauptserie 736. 737. Deutsche Chroniken 737. Oktavserie 737—740. Leges: Volksrechte 740. Konzilien. Libri Carolini 741. Konstitutionen 742. 743. Politische Schriften des 13. und 14. Jahrhunderts 743. 744. Diplomata 744. Epistolae 744. 745. Poetae latini. Verzicht auf die Sequenzenedition 745. 746. Nekrologien 746. 747. Neues Archiv 747. Die Zentralkommission während des Krieges 747. 748. Rückblick 748 bis 752.

Namenregister von Friedrich Baethgen	753—765
Verzeichnis der im Texte besprochenen Bände der Monumenta von Friedrich Baethgen	766—769
Berichtigungen und Nachträge, Druckfehler . . .	770